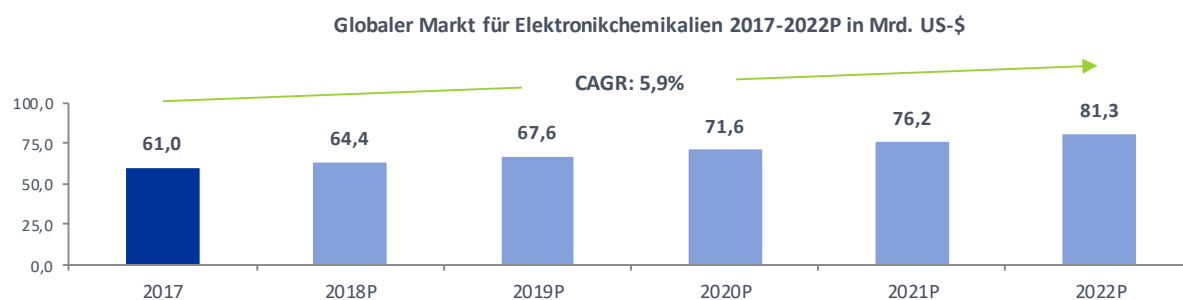


## Elektronikchemikalien: Marktzugang in Asien und Spezialisierung entscheidende Erfolgsfaktoren

Die Elektronikindustrie verwendet Chemikalien zur Herstellung von Halbleitern, integrierten Schaltkreisen, Siliziumscheiben, Optoelektronik und Leiterplatten. Das Segment gehört neben pharmazeutischen Zwischenprodukten, Agrochemikalien, Aromen und Duftstoffen zu den Feinchemikalien. Die verschiedenen Produktgruppen innerhalb der Elektronikchemie umfassen Siliziumscheiben, Leiterplattenschichtstoffe, Photoresiste, Spezialgase, Nassverarbeitungschemikalien, Dünnschichten und sonstige Spezialitäten. Siliziumscheiben machen hierbei mehr als 50 % des globalen Marktes für Elektronikchemikalien aus. Der Markt wird von Asien dominiert, da vor allem in China, Japan und Südkorea die Produktion von Elektronikteilen ein entscheidender Wirtschaftsfaktor ist und starke Wachstumszahlen aufweist. Die große Konsumentenbasis, wachsende verfügbare Einkommen und eine größere Nachfrage nach Smartphones und Konsumelektronik verstärken den Wachstumstrend. In Europa und Nordamerika wird die Nachfrage von steigenden Absätzen bei Luxusgütern und High-End-Elektronikprodukten getrieben. Global stützen die Digitalisierung und Automatisierung in der Industrie das Segment. Wichtige Abnehmerindustrien sind Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Automotive und Unterhaltungselektronik. Zu den führenden Anbietern von Elektronikchemikalien gehören neben den großen Industriegasherstellern Air Liquide, Air Products und Linde auch diversifizierte Chemiekonzerne wie Albemarle, BASF, Eastman, Honeywell, Huntsman, Kyocera, Merck, Solvay, Sumitomo Chemicals und Wacker.



Quellen: technavio; IKB Prognose

### Konsolidierung in der Branche und Abnehmerindustrie weit fortgeschritten

Es gibt kaum Unternehmen, die einzig auf Elektronikchemikalien spezialisiert sind. Die Produkte des Segments bedienen unterschiedlichste Anwendungen und sind im Hinblick auf Rohstoffe und Produktionsprozesse sehr heterogen. Häufig haben große Chemiekonzerne Elektronikchemikalien entwickelt, die Synergien mit ihrem sonstigen Portfolio aufweisen und sich so auf wenige Subsegmente des Marktes spezialisiert. Dabei zählen Elektronikchemikalien häufig zu den ertragreicheren Produkten und versprechen laut dem Beratungshaus Roland Berger bei konstant überdurchschnittlichem Wachstum teilweise EBITDA-Margen von 15 bis 20 %. Nicht nur die Anbieterseite in diesem Markt ist bereits sehr spezialisiert und konzentriert, auch die Abnehmer sind in großen Elektronikkonzernen konsolidiert. Die spezialisierte Marktstellung der einzelnen Unternehmen vermindert den direkten Wettbewerbsdruck.

Globale Megatrends wie die Energie- und die Mobilitätswende erhöhen den Bedarf nach effizienten wiederaufladbaren Batterien und Photovoltaik-Modulen. Beide Technologien sind verstärkt auf Elektronikchemikalien angewiesen, weshalb das Segment von deren Entwicklung profitiert. Weiterhin stärkt die wachsende Nachfrage nach OLED-Displays sowie hochwertiger Konsumelektronik das Wachstum.

Düsseldorf, den 10.10.2019

**Sven Anders**

Associate

Healthcare, Pharma & Chemicals

Telefon: +49 (211) 8221-4529

Mobil: +49 (151) 52481438

E-Mail: [Sven.Anders@ikb.de](mailto:Sven.Anders@ikb.de)

Internet: <http://www.ikb.de>

Disclaimer:

Diese Unterlage und die darin enthaltenen Informationen begründen weder einen Vertrag noch irgendeine Verpflichtung und sind von der IKB Deutsche Industriebank AG ausschließlich für (potenzielle) Kunden mit Sitz und Aufenthaltsort in Deutschland bestimmt, die auf Grund ihres Berufes/Aufgabenstellung mit Finanzinstrumenten vertraut sind und über gewisse Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand verfügen, um unter Berücksichtigung der Informationen der IKB Deutsche Industriebank AG Entscheidungen über ihre Geldanlage und die Inanspruchnahme von Wertpapier(neben)dienstleistungen zu treffen und die damit verbundenen Risiken unter Berücksichtigung der Hinweise der IKB Deutsche Industriebank AG angemessen beurteilen zu können. Außerhalb Deutschlands ist eine Verbreitung untersagt und kann gesetzlich eingeschränkt oder verboten sein.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder eine (i) Anlageberatung (ii) noch eine individuelle Anlageempfehlung oder (iii) eine Einladung zur Zeichnung oder (iv) ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die Unterlage wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass die steuerliche Behandlung einer Transaktion von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann. Stellungnahmen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage. Eine Änderung der Meinung des Verfassers ist daher jederzeit möglich, ohne dass dies notwendigerweise publiziert wird. Die in der Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der IKB wider. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als nicht richtig erweisen können; für Schäden, die durch die Verwendung der Unterlage oder von Teilen davon entstehen, wird nicht gehaftet.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Bei der Unterlage handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse i.S.d. Art. 36 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 oder Empfehlung i.S.d. Art. 3 Abs. 1 Nr. 35 Verordnung (EU) 596/2014.

Die vorliegende Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Das Bearbeiten oder Umarbeiten der Werbemitteilung ist untersagt. Die Verwendung oder Weitergabe der Unterlage in jeglicher Art und Weise an Dritte (z.B. Geschäftspartner oder Kunden) für gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der IKB Deutsche Industriebank AG zulässig.

**Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG**

40474 Düsseldorf  
Wilhelm-Bötzkies-Straße 1  
Telefon +49 211 8221-0

Sven Anders  
Healthcare, Pharma & Chemicals  
Telefon +49 211 8221-4529

10. Oktober 2019  
Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG  
Rechtsform: Aktiengesellschaft  
Sitz: Düsseldorf  
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick  
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Michael H. Wiedmann  
Vorstand: Claus Momburg, Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz, Dirk Volz